

Türsteuereinheit XMP-K32

Anwendungen

- Zugangskontrolle
- Zeiterfassung
- Schrankensteuerung
- Wächterkontrolle
- Kamerasteuerung
- Parkhauszählung
- Lichtsteuerung
- Aufzugssteuerung
- Biometrische Systeme
- RFID-Chip

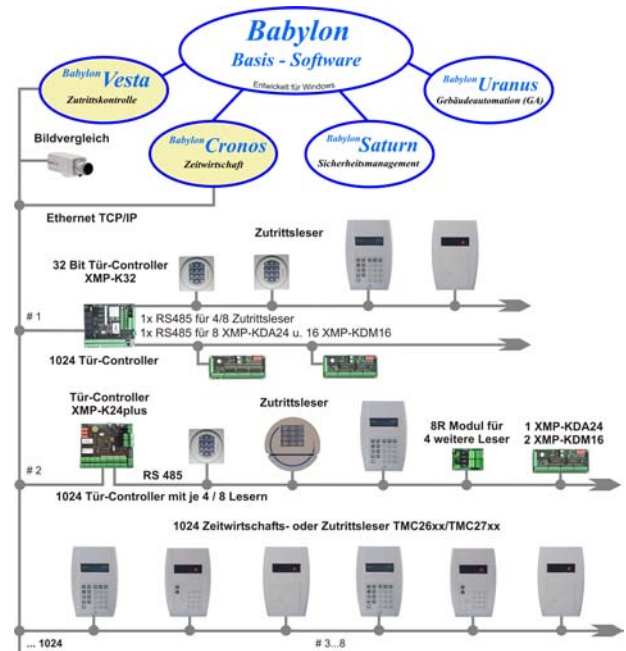
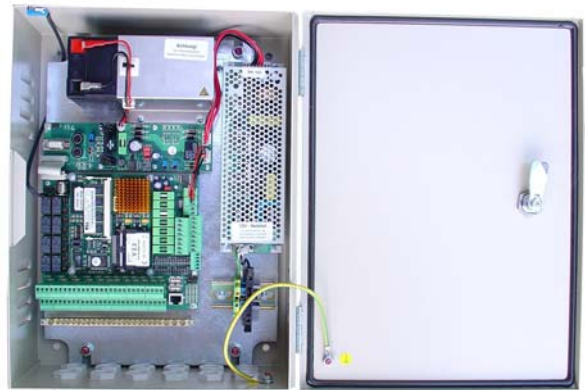
Funktionen

- Bis zu **500.000** Ausweise (erweiterbar auf **2.000.000** gg. Aufpreis)
- Bis zu **500.000** Buchungen
- Bis zu **100.000** Zutrittsprofile, max. 35 Profile pro Ausweis, davon max. 18 Temporärprofile (1:1 Abbild Babylon-NT)
- Verschiedene Leserprotokolle
- Jahreskalender mit Feiertagen
- Überwachung aller Eingänge auf Kurzschluss und Unterbrechung
- 64 Zeitpläne
- 32 Routinen (Anwender-Programme)
- 16 grafische ViPS-Programme
- Aufzugssteuerung nach Profil für bis zu 192 Stockwerke über KDA24
- Eingebaute USV für ca. 2 bis 8 Stunden
- Realtime LINUX Betriebssystem

Technische Daten

- Versorgungsspannung der Platine: 12-35 V DC
- Leistungsaufnahme: ca. 9 W im Leerlauf, max. 100 W in Abhängigkeit von externer Beschaltung
- Anschluss von bis zu 4 Leserterminals (Standard) mit RS485-2-Draht-Partyline-Schnittstelle, erweiterbar auf 8.
- Anschluss von 16 KDM16 und 8 KDA24
- Spannungsversorgung der Ausweisleser: erfolgt über den XMP-K32 (4 x 12 Volt DC, je 500 mA)
- Zweite RS485 2/4-Draht Schnittstelle
- 16 überwachte Eingänge mit den Zuständen Aus, Ein, Kurzschluss und Unterbrechung (0..3)
- 8 binäre Ausgänge (Relais 5 A max. 250 V AC)
- **266Mhz AMD Geode GX1 32Bit Prozessor** (Intel Pentium kompatibel)
- **128 MB Arbeitsspeicher**
- **128 MB Compact Flash Karte**
- Lithium-Batterie (Versorgung der Uhr bei Stromausfall für ca.6 Monate)
- Echtzeit-Uhr
- Stahlschrank (BxTxH=300x120x400 mm)
- Schutzart: IP55
- Umgebungsbedingungen:
Betrieb: 0 bis 50°C ; Lagerung: -40 bis 70°C
5 - 95% relative Luftfeuchtigkeit

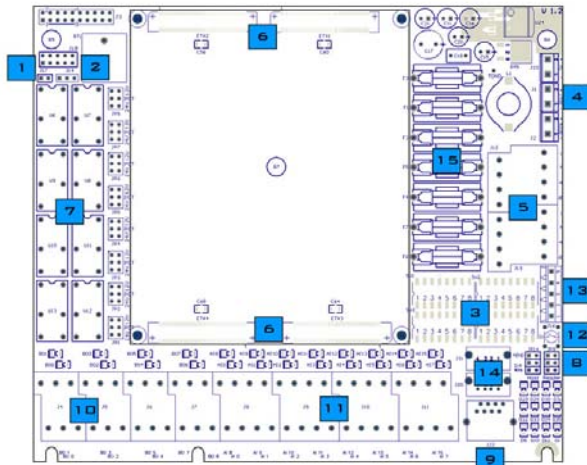
XMP-K32



Innovationen gegenüber XMP-K24+

- 32Bit Prozessor AMD Geode GX1 mit 266MHz, 128MB Ram, 128 MB CF-CARD
- Anschluss über integrierte 10/100 MBit Ethernet-Schnittstelle (keine MNET-Baugruppe nötig)
- Zweite RS485 Schnittstelle für 16 KDM16 und 8KDA24.
- 2 USB 1.1 Schnittstellen
- VGA und zwei PS2 Schnittstellen (Tastatur und Maus) auf Netzteilplatine
- Stromversorgung über stabilisiertes Schaltnetzteil 110-240 Volt AC mit USV
- Zwei Spannungen für Relais einstellbar (zusätzliches Netzteil erforderlich)
- 16 Analoge, überwachte Eingänge
- Reset über Taster auslösbar
- Grafische Programmierung mit ViPS
- 14 stellige ASCII-Ausweisnummern
- 1:1 Abbild der Babylon-NT Profile inkl. Temporärprofile, keine Einschränkung bzgl. Online/Offline Profile
- Mandantenfähig (Multi-Host), simultane Kommunikation mit bis zu 8 Leitrechnern, Aufspaltung von Buchungen, Stammdaten und Profilen

XMP-K32 Platine – Schematischer Aufbau



1. Sabotagekontakt und Batterie-Jumper
2. Lithium-Batterie:
 Batterie aktiviert J14
 Batterie deaktiviert J14
3. Dip-Schalter-Block SW1 bis SW4
4. Spannungsversorgung:
 J23 (SV) = Betriebsspannung (12-24VDC)
 J1 (BO12) = BO-Spannung 1
 J2 (BO24) = BO-Spannung 2
5. Leseranschlussklemmen
6. Anschlusssockel (Geode GX1 Modul)
7. Relais zur Steuerung der BOs
8. Jumper RS485-Schnittstellen:
 JP9: Leser-Schnittstelle
 JP14: KDA24/KDM16 Schnittstelle
 REND = Endwiderstand
 2/4 Wire = offen 4 Draht
 2/4 Wire = geschlossen 2 Draht
9. Anschlussklemme Leitrechner
10. Anschlussklemmen BO
11. Anschlussklemmen BI / AI
12. Reset Taster
13. KDM16 / KDA24 Anschlussklemme
14. USB Schnittstellen
15. Sicherungen:



Dip-Schalterblöcke SW1 bis SW4

- SW1 Schalter 1 bis 8 = Hardware-Adresse
- SW2 Schalter 1 bis 2 = Hardware-Adresse
- SW2 Schalter 3 bis 6 = Reserviert
- SW2 Schalter 7 = IP-Adresse wird gelöscht
- SW2 Schalter 8 = Reserviert
- SW3 Schalter 1 bis 2 = Baudrate für Leser
(0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 baud)
- SW3 Schalter 3 bis 4 = Baudrate für KDM16 / KDA24
(0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 baud)
- SW3 Schalter 5, 6 = Reserviert
- SW3 Schalter 7 = Telegrammverschlüsselung ein/aus
- SW3 Schalter 8 = Kaltstart
- SW4 Schalter 1 = Start FTP-Server
- SW4 Schalter 2 = Start HTTP-Server
- SW4 Schalter 3-8 = Reserviert

LEDs

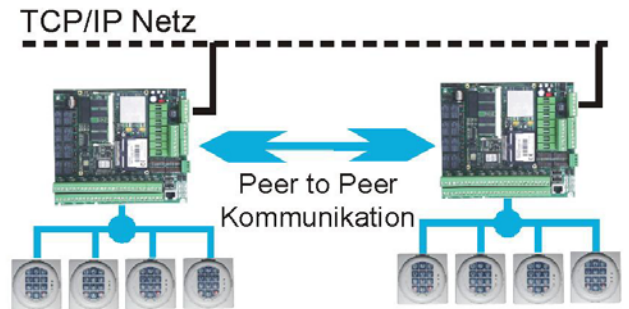
- D1 = Schreib- /Lesezugriffe auf die CF-Karte
- D9 = Anzeige für 10/100 MBit (AN=100Mbit)
- D10, D11 = Ethernet Kommunikation
- D28, D29 = Kommunikation 2. Schnittstelle
- D30, D31 = Leserkommunikation
- D32 = Statusanzeige
- D35 = Reset Taste gedrückt

Analoge Eingänge

- Bedeutung der LEDs (AI0 bis AI15):
- Aus = Kontakt offen
 - Ein = Kontakt geschlossen
 - Schnelles Blinken = Kurzschluss
 - Langsames Blinken = Unterbrechung

Peer to Peer-Kommunikation

Das **XMP-K32** besitzt die Fähigkeit der *Peer to Peer-Kommunikation*, d.h. ein **XMP-K32** kann mit anderen **XMP-K32** oder **XMP-K24+** kommunizieren (z.B. Datenpunkte abrufen).



Neue Attribute SY Karte 0 Kanal 0

- BD = Software Release Datum
- M1 = Freier RAM-Speicher in MB
- M2 = Freier Speicher auf CF-Karte in MB
- SV = Sofortiges Speichern auf CF-Karte (Save)
- SI = Save Intervall der Attribute auf CF-Karte
- PD = Powerdown, Abschaltzeit nach Spannungsausfall
- PO = Status Spannungsversorgung 230 V
(PO=1 Spannung o.k., PO=0 Spannungsausfall)
- BS = Batteriespannung USV
(BS=1 Batterie voll, BS=0 Batteriespannung kritisch)
- RE = Reset Taster
(RE=1 Reset Taster gedrückt, RE=0 Normal)

KDM16 und KDA24

KDM16: Systempunkt Karte 5 Kanal 0 bis 15
 KDA24: Systempunkt Karte 5 Kanal 16 bis 23

Wichtige Kundeninfo!

Defekte Platinen müssen fachgerecht entsorgt werden. Batterien und Akkus gehören auf den Sondermüll. Die Verpackung kann wieder verwendet oder entsorgt werden. Grünes Füllmaterial im Bioabfall entsorgen.

